Tages-Programm.

— Nachdruck verboten. —

22. März. **Stadttheater:** abends 7½ Uhr „Jedermann".
Walhalletheater: abends 8 Uhr „Der lustige Kakadu".
Apollotheater: abends 8 Uhr „Halle steht Kopf".
Passagetheater: Kinematographische Aufführungen.
Biophontheater: Kinematographische Aufführungen.
Orpheum: Kinematographische Aufführungen.
Tonbildbühne: Kinematographische Aufführungen.
Kaiser-Panorama: Unser schöner Harz.
Kunstverein (Salzgrafenstr. 2 II): Ausstellung für moderne Kleinplastik. Täglich geöffnet von 11 bis 5 Uhr.
23. März. **Stadttheater:** nachm. 3½ Uhr Fremdenvorstellung zu ermäßigten Preisen „Die Fledermaus"; abends 7½ Uhr „Oberon".
Bergschenke: nachm. Künstlerkonzert, ab. 8 Uhr Wohltätigkeitskonzert zum Besten der Ferienkolonie.
Walhalla-Theater: 1. und 2. Osterfeiertag vorm. 10 Uhr Konzert und Matinee; nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr „Der lustige Kakadu".
Apollo-Theater: 1. und 2. Osterfeiertag vorm. 11½ Uhr gr. Frühschoppenkonzerte; abends 8 Uhr „Halle steht Kopf".
Passagetheater: Kinematographische Vorführungen.
Biophontheater: Kinematographische Vorführungen.
Orpheum: Kinematographische Vorführungen.
Tonbildbühne: Kinematographische Vorführungen.
Saalschloßbrauerei: 1. und 2. Feiertag von nachm. ¼4 Uhr bis 11 Uhr zwei Militärkonzerte (36er).
Zoo: 1., 2. und 3. Feiertag nachm. ½4 Uhr Konzert (75er).
Platzkonzert auf dem Alten Markte (75er).
Kaiserpanorama: Unser schöner Harz.
Hotel goldener Ring: abends 7½ Uhr Künstlerkonzert.
1. **Feiertag. Rabeninsel:** nachm. großes Konzert (Streichmusik), Rohland-Orchester.
Wackersportplatz (äußere Dessauerstraße): Fußballwettkampf nachm. ½4 Uhr Eisenbahn-Regts.-Mannschaft I — Wacker I.
1., 2. und 3. **Feiertag. Stadttheater-Restaurant:** große Konzerte.
2. **Osterfeiertag:** Wackersportplatz (äußere Dessauerstr.): nachm. ½4 Uhr Dresdener Fußballring I (Meister von Ostsachsen) — Wacker I.
Sportplatz am Zoo: nachm. 4 Uhr Fußballwettkampf Guts Muts I - Dresden — Halle 96 I.
1. u. 2. **Feiertag. Haidepark:** vorm. ½12 bis ½2 Uhr Frühschoppenkonzert, u. 1., 2. und 3. Feiertag nachm. ½4 Uhr gr. Festkonzerte.
3. **Feiertag: Rabeninsel:** nachm. gr. Konzert (Rohland-Orchester).
23., 24. und 25. **März:** vorm. 9 Uhr und nachm. 3 Uhr Fahrten nach Neu-Nagoczy — Wettin mit dem Salondampfer von Karl Demmer.
24. **März. Bergschenke:** nachm. Künstlerkonzert.
Stadttheater: nachm. „Mignon"; abends „Filmzauber".
25. **März. Stadttheater:** nachm. „Alt-Heidelberg", abends „Der Schmuck der Madonna".
26. **März. Stadttheater:** „Professor Bernhardi".
Thaliasaal: abends 8 Uhr Richard Wagner-Abend. Populäres Konzert des gesamten Stadttheater-Orchesters. Gesangssolistin: Susanne Stolz.
27. **März. Stadttheater:** „Filmzauber".
26. **März. Saalschloßbrauerei:** nachm. 3½ Uhr gr. Streichkonzert (36er).
28. **März. Stadttheater:** „Die Zauberflöte".
29. **März. Stadttheater:** „Stella maris".

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 22 März.

Das Hallenschwimmbad

wird voraussichtlich nächsten Donnerstag den Finanzausschuß beschäftigen und zwar wird der Ausschuß sich die Rentabilitätsberechnung, die ja im Stadtparlament jüngst in Zweifel gezogen wurde, näher ansehen. Da interessiert es, die hauptsächlichen Zahlen, die Herr Stadtbaurat Jost seiner Berechnung zugrunde gelegt hat, kennen zu lernen.

Bei einer Einwohnerzahl von 200 000 wird die Zahl der Schwimmbäder mit 1,1 pro Kopf und Jahr angenommen, gleich 220 000 Schwimmbäder, die Zahl der Wannenbäder mit 0,48 = 96 000 Wannenbäder, Brausebäder mit 0,4 pro Kopf = 80 000, römisch-irische Bäder 0,05 = 10 000, zusammen 2,03 Bäder pro Kopf im Jahr = 406 000 Bäder insgesamt.

Der Durchschnitt der Frequenz der in anderen Städten bestehenden Bäder liegt, wie in der Denkschrift versichert wird, erheblich höher. Die Zahl geht bis zu 4 Bäder pro Jahr und Kopf hinauf.

Das Männerschwimmbassin soll 500 Kubikmeter, das für Frauen 350 Kubikmeter enthalten. Dreimal in der Woche wird neu gefüllt; daneben ist natürlich ein ständiger Ab- und Zufluß vorgesehen. Alles in allem wird ein Wasserverbrauch für die Schwimmbassins von 180 700 Kubikmeter herausgerechnet. Einschließlich des Wasserverbrauchs der Wannenbäder, Brausen, Wäscherei 2c. ist ein Konsum von 230 000 Kubikmeter angenommen. An elektrischer Energie für Pumpen, Wäschereibetrieb 2c. werden 5000 Mark gebraucht, für die Beleuchtung 6000 Mark.

Das Wasser bekommen wir vom Elektrizitätswerk zu 6,5 Pfg. pro Kubikmeter. Die Leitung mit Zubehör, die das Wasser vom Werk zum Schwimmbad führt, kostet rund 81 500 Mark. Nimmt man an Verzinsung und Amortisation 9 Prozent an, so ergibt das 7330 Mark, oder auf ein Kubikmeter Wasser 3,2 Pfg. Das macht einen Gesamtherstellungspreis des Wassers von 9,7 Pfg. Eingesetzt sind in die Rechnung rund 10 Pfg.

Für Heizung, Frischluftanlage sind 9000 Mark angesetzt, an einmaligen Kosten der badetechnischen Einrichtungen, einschließlich Heizungsanlage 146 000 Mark, Wasserreinigung 10 000 Mark. Die einmaligen Kosten der inneren Einrichtung des Gebäudes betragen für die Baderäume 48 500 Mark, Möbel 24 500 Mark, Wäsche 13 600 Mark, Lichtanlage 16 500 Mark, Uhren, Klingeln 2c. 3300 Mark, insgemein 28 000 Mark, in Summa 134 400 Mark. Für die Heizkammern, Kanäle, Fundamente sind an besonderen Kosten 19 600 Mark eingesetzt, an Gebäudekosten 660 000 Mark, für Grunderwerb 183 000 Mark, für Vorarbeiten 14 000 Mark.

Die Einnahmen für 220 000 Schwimmbäder à 30 Pfg. ergibt 66 000 Mark (man will Volksbäder zu 20 Pfg. verabreichen, zu bestimmten Zeiten am Vormittag aber 40 Pfg. erheben), für 96 000 Wannenbäder à 40 Pfg. = 38 400 Mark, für 80 000 Brausebäder à 10 Pfg. = 8000 Mk., für medizinische Bäder à 1,50 Mark = 15 000 Mark, sonstige Einnahmen aus Wäscheverleihen, Wiegegeld 8600 Mark, so daß also der Anschlag mit einer Gesamteinnahme von 136 000 Mark rechnet.

Dem stehen folgende Ausgaben gegenüber: a) Verzinsung und Amortisation der Gebäudekosten (4 Prozent Verzinsung, 1 Prozent Amortisation) 33 000 Mark, Grunderwerb von 183 000 Mark, 4 Prozent = 7320 Mark. Vorarbeiten 14 000 Mark, zu 4 Prozent = 560 Mark, badetechnische Einrichtungen 310 000 Mark zu 9 Prozent einschließlich innerer Einrichtung, Wäsche, Möbel usw. = 27 900 Mark, insgesamt 68 780 Mark. Dazu b) Betriebskosten: Personal 28 000 Mark, Wasser 230 000 Kubikmeter zu 10 Pfg. = 23 000 Mark, Heizungsmaterial 9000 Mark, Elektrische Kraft 5000 Mark, Licht 6000 Mark, Badezutaten 1000 Mark, Aschenabfuhr usw. 500 Mark, insgesamt 72 500 Mark. c) Allgemeine Kosten: Drucksachen, Reklamen 3000 Mark, Steuern und Versicherung 1300 Mark, Unterhaltung der Gebäude einschließlich kleiner Erneuerungen 6000 Mark, Unterhaltung der Fernleitung 1500 Mark, der badetechnischen Einrichtung 4000 Mark, der Möbel und Wäsche einschließlich Ergänzung 2000 Mark, sonstiges zur Abrundung 920 Mark; zusammen 18 720 Mark. Diese unter a, b und c berechneten Posten ergeben 160 000 Mark; es stehen also 160 000 Mark Ausgaben 136 000 Mark Einnahmen gegenüber, so daß ein jährlicher Zuschuß von 24000 Mark nötig ist.

Im Finanzausschuß soll nachgewiesen werden, daß diese Zahlen auf Grund der Erfahrungen, die man in anderen Städten seit langen Jahren gemacht, ohne jeden Optimismus aufgestellt sind. Gelingt der Nachweis, dann wird wohl niemand mehr sich der schleunigen Ausführung des Projekts entgegenstemmen wollen, und Halle erhält endlich eine Einrichtung, die alle anderen Städte, mit denen Halle sich vergleichen kann, längst haben.

Volksbildungs-Verein. Unter den Rednern, welche auf Empfehlung der „Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung" hinausgehen, um die gute Sache der Volksbildung fördern zu helfen, steht Herr Jens-Lützen wohl mit an erster Stelle. Das bewies er auch hier in seinem Lichtbildervortrag über die „Entdeckung des Südpols". In einem gediegenen, wohldurchdachten Vortrage, der frei und ungezwungen plaudernd gehalten wurde, führte Herr Jens-Lützen seine andächtig lauschenden Zuhörer, welche trotz der schon weit vorgeschrittenen Saison und trotz der Ostermoche in großer Zahl erschienen waren, in das Reich der Südpolarforschung. Bei der Darstellung der historischen Entwicklung berücksichtigte der Redner die Zeit der allerersten Südpolexpeditionen bis auf die neuesten Katastrophen, die er äußerst tragisch zu schildern wußte. Sehr anschaulich führte er den Charakter des Südpolargebietes, die klimatischen Verhältnisse, das Pflanzen- und Tierleben der antarktischen Zone vor. Dabei verstand es der Redner meisterhaft, poetische und humoristische Schilderungen ganz ungezwungen einzustreuen, wie beispielsweise die Beschreibung der Pinguine und die Darstellung ihrer Lebensweise. Eine große Zahl teils farbiger Lichtbilder belebten den Vortrag, während gute Lichtbilderkarten als Wegweiser durch die antarktische Eiswüste dienten. Reicher Beifall lohnte die Mühe des Redners. Am 27. und 28. März: Schlußabend mit Rezitationen (humoristisch) von Otto Wiemer-Berlin und Gesang. Listen für Stolberg a. H. liegen an beiden Abenden aus.

Wehrkraftverein „Jungdeutschland". Am 2. Osterfeiertage findet eine Tagestour sämtlicher Abteilungen statt. Die Abteilungen „Blumenthal" und „Lützen" treten dazu um 7 Uhr vorm. in der Kaserne I an.

Predigt-Anzeigen.

1. Osterfeiertag und 2. Osterfeiertag:

U. L. Frauen. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Archidiak. Grünsfeld (Chorgesang); hiern. Beichte u. Abendmahl, ders. Ab. 6 Uhr Diak. Jahr. Kollekte für das Kaiser Friedrich-Siechenhaus in Wittenberg. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Prof. Schmidt. Ab. 6 Uhr Hilfspred. Lic. Moering. Kollekte für das Eckartshaus in Eckartsberga.
Gottesdienst für erwachsene Taubstumme. 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Jägerplatz 24—26.
St. Ulrich. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Richter (Ulriciana); hiern. Beichte u. Abendmahl, ders. Ab. 6 Uhr Pastor Heintke. Nachm. 2 Uhr Lit. Festfeier im Kindergottesdienst, beide Abteilungen, auch für Erwachsene, in der Kirche, Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Franck. K.-G. in der Aula der Volksschule Neue Promenade, Pastor Heintke. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr D. Wächtler (Stadtsingechor). Ab. 6 Uhr Pastor Schinke. — Ostbezirk. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Krondorferstr. 6a, Pastor Heintke. Nachm. 2 Uhr K.-G., beide Abt., das., Pastor Schinke. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Kronbdorferstr. 6a, Pastor Schinke.
Domkirche (ref. Gemeinde). 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Dompred. Lic. Baumann; hiern. Kommunion, Dompred. Konsi.-Rat Josephson. Der Kindergottesdienst fällt aus. Ab. 6 Uhr Dompred. Prof. D. Lang. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Dompred. Konsi.-Rat Josephson. 11¾ Uhr K.-G., Konvitsinspektor Schmidt. Ab. 6 Uhr ders. Kollekte: am 1. Osterfeiertag für die Armen der Gemeinde; am 2. Osterfeiertag für das Eckartshaus in Eckartsberga.
Garnisonkirche. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst, Divisionspfarrer Schneider. — 2. Osterfeiertag. Kein Gottesdienst.
St. Moritz. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Nietschmann (Motette); hiern. Beichte u. Abendmahl, Oberpfarrer Keller. Nachm 5 Uhr Oberpfarrer Keller. Kollekte für das Kaiser Friedrich-Siechenhaus in Wittenberg. — Hospital. Vorm. ¾9 Uhr Pastor Nietschmann. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Keller. Kollekte für das Eckartshaus zu Eckartsberga. — Hospital. Vorm. 10 Uhr Pastor Nietschmann.
St. Georgen. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Hellmann (Kirchenchor); hiern. Beichte u. Abendmahl, ders. Nachm. 5 Uhr Pastor Witte. Kindergottesdienste: Vorm. 11½ Uhr in der St. Georgskapelle, Pastor Hellmann. 11½ Uhr in der Schule am Böllbergerweg, Pastor Witte. Nachm. 2 Uhr in der Kirche. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Konsi.-Rat Runge; hiern. Beichte u. Abendmahl, ders. Nachm. 5 Uhr Predigt-Gottesdienst.
Paul Riebeck-Stift. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Witte.
Johanneskirche. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Fischer (Chorgesang). 11½ Uhr K.-G., ders. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Faßmer. Ab. 6 Uhr Pastor Kindervater. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Faßmer. — Mittwoch ab. 8½ Uhr Missionsstunde, Rud. Haymstr. 37, Pastor Faßmer.
St. Laurentius. 1. Osterfeiertag. Früh 7 Uhr Osterfeier an den Gräbern, Pastor Meinhof. Vm. 10 Uhr Pastor Wagner; hiern. Abendmahl, ders. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Wagner. 5 Uhr Vespergottesdienst, Pastor Förster. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Förster. — Donnerstag ab. 8 Uhr Vers. d. konf. Mädchen (ält. Abt.), Pastor Wegner.
St. Stephanus. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Freund; hiern. Abendmahl, ders. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Meinhof. 11½ Uhr K.-G., ders. Kollekte für die Kirche.
Diakonissenhaus. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Professor Haußleiter. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan.
St. Paulus. 1. Osterfeiertag. Vorm. 8 Uhr Pfarrer Bach. 10 Uhr Pastor v. Broecker (A.). ½12 Uhr K.-G., Pfarrer Bach.

Die neuesten

Kleider-, Kostüm- u. Blusenstoffe

in Wolle und Seide, ebenso

Wollmusselin, Voile, Neige, Crepon, Kattun und dergl.

in unübertroffen grosser Auswahl, modernsten Webarten und Mustern

neu eingetroffen.

Moderne Besätze zu den neuesten Kleiderfarben passend in grösster Auswahl.

Schneiderei-Artikel und sämtliche Kurzwaren reichhaltig sortiert und anerkannt billigst.

Verkauf wie stets zu allerbilligsten festen Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130322032/fragment/page=0001

Naym. 2 amt K.-G., Pastor v. Broecker. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 8 Uhr Pastor v. Broecker. 10 Uhr Pastor Haberland (A.). Gemeinschaftsstunde fällt in dieser Woche aus. — Donnerstag ab. 8¼ Uhr Religiöse Bespr., Pastor v. Broecker.

St. Bartholomäus. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Meltzer (Kirchenchor-Motette); hiern. Abendmahl, ders. Ab. 6 Uhr Hilfspred. Hartter. Amtswoche: Pastor Meltzer. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Hartter. Amtswoche: Hilfspred. Hartter. — Freitag ab. ½9 Uhr Bibelbesprechung im Vereinszimmer, Pestalozzistr. 4, Konf.-Rat Scharfe.

St. Petrus. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Konf.-Rat Scharfe; hiern. Abendmahl, ders. Amtswoche: Konf.-Rat Scharfe. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Kunitz. Amtswoche: Pastor Kunitz.

St. Franziskus- u. Elisabethkirche. 1. Osterfeiertag. Früh 7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Vorm. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr hl. Messe mit Missionspredigt Standespredigt für die Männer). Nachm. 2 Uhr Festandacht. Ab. 7 Uhr Andacht. 7½ Uhr Missionspredigt. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins. — 2. Osterfeiertag. Früh 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Vorm. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr hl. Messe mit Missionspredigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht. Ab. 7 Uhr Schlußpredigt.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße. 1. u. 2. Osterfeiertag. Vorm. 10¾ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein. 1. u. 2. Osterfeiertag. Vorm. 8 Uhr hl. Messe. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Katholische Kapelle in Ammendorf-Radewell, Mühlenstraße 2. 1. Osterfeiertag. Vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 8 Uhr Feier der ersten hl. Kommunion der Kinder.

Evang. luth. Gemeinde, Mauerstr. 7. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr u. nachm. 2½ Uhr Gottesdienst. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Predigt; hiern. Abendmahl. Beichte 9½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr Christenlehre, Pastor Wottrich.

Christl. Gemeinschaft (i. d. Landeskirche), Margaretenstraße 5, im Gemeinschaftshause. 1. Osterfeiertag. Nachm. 2 Uhr Kinderstunde. Ab. 8½ Uhr biblischer Vortrag. — Mittwoch nachm. 4½ Uhr Bibel- und Gebetstunde. Ab. 8½ Uhr Vers. für junge Mädchen. — Donnerstag ab. 8½ Uhr Schriftauslegung.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8. Ostersonntag vorm. 9 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft (für Gläubige), abends 8 Uhr Zusammenkunft für Gläubige (Liebesmahl). Donnerstag abend 8½ Uhr Bibelstunde.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludwig Wuchererstraße 39. 1. Osterfeiertag. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Balzer. 11 bis 12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Pred. Balzer. — Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gebetstunde, Pred. Balzer. — Rietleben, Quellgasse 22c. 1. Osterfeiertag. Vm. 9½ Uhr Gottesdienst. 11—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. — Donnerstag ab. 8 Uhr Versammlung.

Stadtmissionshaus, Weidenplan 4. Sonntag ab. 8¼ Uhr Vortrag. Redner: Pastor Winterberg. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Christl. Ver. junger Mädchen. Sonnabend ab. 8½ Uhr Familienblaukreuzversammlungen Weidenplan 4, Gemeindehaus Glaucharerstraße, Gemeindehaus Hohenzollernstraße 11, Schmiedstr. 21, dasselbe Freitags Pestalozzistr. 4. — Filiale Schmiedstr. 21: Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen.

Halle-Trotha. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich (Motette des Kirchenchors). ¼12 Uhr K.-G., ders. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbing. — Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Pastor Hobbing.

Seeben. 1. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbing. Nachm. 1 Uhr K.-G., ders. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich.

Dölau. 1. Osterfeiertag. Vorm. ½9 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pastor Dr. Flügel. — 2. Osterfeiertag. Vorm. 11 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pastor Dietz.

Lettin. 1. Osterfeiertag. Vorm. 11 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pastor Dr. Flügel. — 2. Osterfeiertag. Vorm. ½9 Uhr Predigt-Gottesdienst, Pastor Dietz.

Wörmlitz. 1. u. 2. Osterfeiertag. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Nitzschke.

Löbberg. 1. u. 2. Osterfeiertag. Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst, Pfarrer Nitzschke.

Bund Hallischer Gemeinschaften.

1. Bibl. Besprechung für die Domgemeinde, Dienstag ab 8½ Uhr Kl. Klausstr. 13.

2. Gemeinschaft der Johannesgemeinde, Rud. Haymstraße 37. Sonntag abend 8¼ Uhr: Allgemeine Gemeinschaftsstunde. Donnerstag nachm. 3½ Uhr für Frauen.

3. Neumarkt-Gemeinschaft. Sonntag nachmittag 3 Uhr

Gemeinschaftsstunde Albrechtstr. 27. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Besprechung Albrechtstr. 27 und Henriettenstr. 18.

4. Paulus-Gemeinschaft, Hohenzollernstr. 11. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sitzungszimmer, Hof der Predigerhäuser. Montag ab. 8½ Uhr Handfertigkeitsst. (Schule Friesenstr.). Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Hermannstr.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr An der Marienkirche 1. Donnerstag ab. 8 Uhr daselbst Gesangsübung. — Nähverein für Arme: fällt am Mittwoch aus.

Ulrichsgemeinde. Evangel. Männer-, Jünglings- und Jugendverein, Charlottenstr. 15: Dienstag ab. 8 Uhr ält. Abt. Mittwoch ab. 8½ Uhr jüng. Abt. Donnerstag ab. 8 Uhr Stenographie-Unterricht. Freitag ab. 8 Uhr Musikabteilung. Sonnabend ab. 8 Uhr Sangesabt. Pastor Richter. — Mädchenverein: Freitag nachm. 3—5 Uhr Franckestr. 1, Pastor Richter. — Franckescher Jünglingsverein: Sonnabend ab. 8 Uhr Turnabt., Turnhalle Mittelschule Torstr., und ab. 6½ Uhr Sangesabt., Mauerstr. 7. Pastor Heintke.

Johannesgemeinde. P. Faßmer, Versamml.-Räume R. Haymstr. 37. Jugendbund junger Männer: Sonntag nachm. 4½ Uhr Jugendbundstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Schule an der Liebenauerstraße. — Abt. jung. Mädchen: Donnerstag ab. ¼9 Uhr Jugendbundstunde. — Pastor Tischer, Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8—10 Uhr Versamml. An der Johanneskirche 5. — Pastor Butz, Versammlungsräume Merseburgerstraße 153, Eing. Pfännerhöhe. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein Stenographie. — Jugendverein der Johannesgemeinde, Vereinsräume: A. d. Johanneskirche 5: Sonntag vorm. 10 Uhr Beteiligung am Festgottesdienst; ab. 8—10 Uhr Spiel, Unterhaltung, Schlußandacht. Montag nachm. 2½ Uhr Spaziergang (Eiersuchen); ab. 8—10 Uhr geselliges Beisammensein. Dienstag ab. 8—10 Uhr Turnen. Mittwoch ab. 8½—10 Uhr Stenographie. Freitag ab. 8½—10 Uhr Missionsabend. Sonnabend ab. 8—10 Uhr Handfertigkeitsstunde (Kursus II).

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Jugendverein: 1. Osterfeiertag nachm. 2 Uhr Spaziergang. Donnerstag ab. 8½ Uhr Turnen. Freitag ab. 8½ Uhr Bläserprobe. — Jungfrauenverein (jüng. Abt.): 1. Osterfeiertag, ab. 7 Uhr, Henriettenstr. 34.

Zu verkaufen.
Grundstücke.

Mein Einfamilienhaus,
Fasanenstr. 3. mit Garten, ist zum 1. April 1913 zu verkaufen oder zu vermieten.
Prof. v. Blume. Tübingen.

Wohnhaus
in guter Lage, mit freundl. Kontorräumen, sowie hellen Fabrikräumen, 7 Minuten vom Hauptbahnhof, nahe beiden elektr. Bahnen, mit Dampfkessel u. Maschinen. Dampfheizung, sowie elektr. Anschluß u. Gas, zu verkaufen oder zu verpachten. Anfr. an **C. A. Calim, Halle a/S.,** Martenstr. 2. Meld. i. od. II. Et.

Herrschaftliches Gut
im Bez. Magdeburg, 500 Mrg. an Chauss. u. d. N. Stadt, m. guter Verb. nach Magdeburg u. Berlin. Eig. vorz. Rehjagd, Fasanerie. 200 Mrg. Wiesen und Weiden. 300 Mrg. Feld, stark Konservenbau, Rüben- u. Weizenb. Inv. kompl. Dampfdreschf. bei. a Motorpflug, sof. z. verk. 600 M. p. Mrg., Anz. 100 Mille, da Bes. nicht hier wohnt. Agent. verbeten. Offert. unt. **H. 7963** an d. Exp. dies. Ztg. erb.

Vornehmes
Privathaus,
auch für Loge oder Vereinshaus geeignet, an der **Promenade** gelegen (3 Fronten), mit 13 Zimm., zahlreichen Nebenräumen und Wirtschaftsgelaß, groß. Stallgebäude (ev. Garage) und Kutscherwohnung, **hübsch. schattigen Garten,** 763 □m groß, **wegen Nachlaßregelung sofort preiswert zu verkaufen.**
Auskunft erteilt Fräulein **Hertzberg,** Moritzzwinger 12.

Gut 4½ Morg. Acker und Wiese. Gebäude fast neu Dicht a. Bahnstat. bei. f. 25000 M. b. 10000 M. Anzahl. zu verkaufen **Paulis,** Lindenstr. 61.

Geldverkehr.

4% mündelsichere
Wertpapiere und andere, 4—5% Effekten in Abschnitten von 100 bis 5000 Mk. gibt spesenfrei ab **G. H. Fischer,** Bankgeschäft Königstr. 2.

M. 24000
sucht Landwirt auf sein Gut, 68 Morgen groß. Off. u. **C. 8068** an d. Exped. Ztg. erb.

Diese Schutzmarke

C. & C. P. Co. H.

und der Name

Continental

sind die beste Garantie für die lange Lebensdauer von Auto- und Fahrradreifen

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

12000 Mark
suche auf **sehr gute** Hypothek auf hies. Grundstück, **beste Tage,** und erbitte direkte gefl. Offerten unter **T. 8061** durch die Exped. dieser Zeitung.

Oesterreich. 1860r 100 fl.-Loos
(Serie gezogen) zu verk. **Walter,** Mühlhausen i. Th., Wahlstr. 41.

Junge Dame bittet vornehmen Herrn oder Dame um 200 M., gegen spätere Rückgabe. Off. **K. 8059** a d. Exp. d. Ztg.

Mit 14000 Mk.
ungefähr 5000 Mk. in kurzer Zeit
durch Hauskauf **zu verdienen.**
Hypothekengläubiger gewährt Darlehn. Objekt in Zwangsverwaltung, im Bau. Kleinere Wohnungen. Offerten unter **B. K. 8450** an **Rudolf Mosse, Halle,** erbeten.

Offene Stellen
Männliche.

Stellmacher auf Karosseriebau
sucht
Hermann Schumann, Waggon- und Wagenfabrik, Zwickau i. Sa.

Altrenommierte Mannheimer Zigarrenfabrik, die in der Preislage von M. 38—200 hervorragende Fabrikate liefert, sucht für
Halle a. S.
tüchtigen Vertreter,
der bei Händlern und Grossisten und Grossistenkundschaft bestens eingeführt ist. Gefl. Off. u. **J. 4353** an **D. Frenz, Mannheim,** erb.

In meinem Kolonialwaren- u. Delikatess-Geschäft ist 1. April cr. eine **Lehrlingsstelle** frei.
Carl Otto Büsch, Halle a. S., Leipzigerstr. 63.

Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** für Eisenwarengeschäft gesucht. Gefl. Off. unt. **Q. G. 37** an Ann.-Exp. **Gründler,** Rathausstr. 13 a.

Bauverein für Kleinwohnungen
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht zu Halle a. S.
Am **Freitag, den 28. März, abends 8 Uhr,** findet im großen Saale des **„Wintergarten“,** Magdeburgerstraße 66, die **General-Versammlung** statt.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht für 1912.
2. Genehmigung der Bilanz und Verteilung des Reingewinnes.
3. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
4. Besprechung des Ergebnisses der gesetzlichen Revision.
5. Satzungsänderung betäglich der §§ 9, 22 30, 31 und 35.
6. Festsetzung des Höchstbetrages der aufzunehmenden Anleihen.
7. Ersatzwahlen für die ausscheidenden Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder.
8. Verschiedenes.

Die Bilanz liegt zur Einsichtnahme im Geschäftszimmer des Bauvereins (Güterabfertigung, Zimmer Nr. 9) aus. Der Besuch der Generalversammlung ist nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches oder einer Legitimation des Vorstandes gestattet.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
Senft.

Lehrling
v. 1. April von Subdirektion angef. Versich.-Gesellschaft gel. Mittelschüler bevorzugt. Vergütung wird gewährt.
Offert. unt. **G. 8078** an die Exped. d. Bl.

Roßhaar
kauft stets **Bruno Seifert & Sohn,** Schülershof 4.

Haben Sie schon 16 A. E. Wolle (Pfund 3,50 M) probiert bei **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 82.

Agenten usw. gesucht
zum Besuche von Gartenwirtschaften, Cafés usw. Enormer Verdienst. **Halle S. I 124.**

22½jähriger Landwirt, 2 Jahre 4 Mon. Praxis, 2 Jahre Hochschule, mit allen Arbeiten u. Maschinen vertraut, sucht Stelle als
2. Verwalter
oder **Volontär-Verwalter.**
Zeugnisse zur Verfügung.
E. Becker, Straßburg i. E., Schweighäuserstraße 35.

Für größere Drogen- u. Farbenhandlung in Halle wird p. 1. April ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als
Lehrling gesucht.
Auf Wunsch Kost und Logis im Hause. Gef. Angeb. unter **Z. 8043** an die Exped. d. Ztg

Weibliche.

Besseres Mädchen
für Küche und Haus von alleinstehender Dame für sofort oder später gesucht. Offerten unter **S. 8060** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche
Weibliche.

Au pair.
Gesucht für ein **junges geb. Mädchen** Unterkommen in f. Hause **zur Stütze u. Gesellschaft** bei Familienanschluß. Offerten **Frau Agnes Klühe,** „Villa Klühe“, Seegeberg.

Holzverkauf.
Ein Posten 4 Jahre alte, gute trockene **rothuchene Bretter u. Bohlen** (Tischlerware) von 20 bis 60 mm Stärke, und einen Posten 4 Jahre alte, trockene, milde **eichene Bretter u. Bohlen** (hellfarbige Tischlerware) von 20 bis 56 mm Stärke, gibt preiswert ab **H. Pühlmann,** Sangerhausen.

Zahle die höchsten Preise für gebrauchte Möbel aller Art, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schuhw., sowie ganze Nachlaß-Sachen.
Kleffel, Alter Markt 22.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130322032/fragment/page=0002

Bank für Grundbesitz, Leipzig.

Bilanz am 31. Dezember 1912.

Vermögen:	ℳ	₰	Schulden:	ℳ	₰
Grundbesitz	6,679,444	56	Grundkapital	7,500,000	—
Wertpapiere	19,804	30	Reservefonds	900,000	—
Kautionen	209,054	88	Spezialreservefonds	1,250,000	—
Schuldner in laufender Rechnung	2,449,818	65	Pensionsfonds	115,000	—
Beteiligungen	2,474,763	25	Gläubiger in laufender Rechnung	3,449,987	86
Hypothekenschuldner	5,935,742	46	Beteiligungsgläubiger	2,211,506	46
Am 31. Dezember 1912 fällige Hypothekenzinsen	50,692	35	Hypothekengläubiger	2,842,874	17
Inventar, Bücher und Karten	1	—	Am 31. Dezember 1912 fällige Hypothekenzinsen	32,287	50
Kasse	196,116	26	Rückstellungen für Schleusen- und Strassenbauten, Zuwachssteuer usw.	425,296	98
Wechsel	1,761,703	05	Rückstellungen für noch nicht abrechnungsfähige Geschäfte	468,417	90
Guthaben bei Banken	353,651	37	Rückstellung für die Talonsteuer	30,000	—
			Unerhobene Dividende	680	—
			Für d. Jahr 1913 eingenommene Zinsen	26,198	50
			Gewinnüberschuss des Jahres 1912 . . 774,330.60 ℳ; hierzu Vortrag aus dem Jahre 1911 . 104,212.05 .	878,542	65
	20,130,792	02		20,130,792	02

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1912.

Lasten:	ℳ	₰	Erträgnisse:	ℳ	₰
Unkosten	98,517	23	Gewinnvortrag aus dem Jahre 1911	104,212	05
Steuern und Abgaben	53,948	—	Gewinn an verkauftem Grundbesitze	316,299	33
Abschreibung auf Inventar, Bücher und Karten	4,755	63	Erträgnisse eigner Grundstücke	25,032	23
Reingewinn im Jahre 1912 . . . 744,330.60 ℳ; Vortrag aus d. J. 1911 104,212.05 .	878,542	65	Erträgnisse unserer Beteiligungen	47,400	—
			Zinsen	323,588	31
			Provisionen	219,231	59
	1,035,763	51		1,035,763	51

Der für das Jahr 1912 auf 8½% festgesetzte Gewinnanteil unserer Aktien gelangt von heute an gegen Einlieferung des Gewinnanteilscheines **Nr. 17** mit **85.— ℳ** an **unserer Kasse, sowie an den Kassen der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und der Direktion der Discontogesellschaft in Berlin und ihrer Filialen** zur Auszahlung.

Leipzig, den 20. März 1913.

Bank für Grundbesitz.
Boeters. Schlossbauer.

Knabenmittel- und Vorschule
in den
Franckeschen Stiftungen.

Die **Aufnahme** der zu Ostern angemeldeten Schüler findet am **3. April ds. Js.** für die **Mittelschule ½9 Uhr** und für die **Vorschule ½10 Uhr** im Allgemeinen Versammlungssaale statt.

Buchmann, Schulinspektor.

Realschule Blankenburg-Harz

mit **Alumnat u. Schülerheim**

unter persönl. Leitung des unterzeichnet. Direktors. Berechtigung zum Uebergang i. Obersekunde einer braunschw. Oberrealschule u. zum einj.-freiw. Dienst. Prospekte kostenfrei. Direktor Professor **Rhotert.**

Neue Tageskurse. Neue Abendkurse

für ältere und jüngere Herren und Damen, welche sich einem

Kontorberuf

widmen oder ihre jetzige Stellung verbessern wollen, in kaufm., landw. und gewerbl. Buchführung, Stenographie (Stolze-Schey, Gabelsberger, Stenotachygraphie), Maschinenschreiben, Schönschrift etc.,

vollständiger Kontorpraxis

beginnen **täglich.**

Bücherreviser Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle a. S.,
Rathausstrasse 6. — Fernruf 3013. — Prospekte gratis.
Neue Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahreskurse für Ostern
die Schule verlassende junge Mädchen etc. beginnen am

1. April, 15. April, 1. Mai oder täglich.

Berlitz School
Harz 50. Tel. 3428.
Sprachen
Konvers., Literat., Grammat., Lautlehre, Handels-Korresp.
Dir. A. Soupiron,
Officier d' Académie.

Unterricht in
Damenzuschneidekunst
sowie Anfertig. eigener Garderobe. Garant. gründl. Ausbild. für Beruf u. Familienbedarf in der fachwiss., praktisch. u. techn. Lehrschule von
E. Mückenheim, Schnittmust.-Versand Prospekt gratis.
Barfüsserstrasse 16, II.

Verpachtungen.

Privat-Gärten

an der Boeseneorstr. zu verpachten. Otto Stieme, Poststr. 4 (Tel. 2474).

Vermietungen.

Poststrasse 8
grosses Geschäftslokal v.
Wratzke & Steiger
ab 1. April 1914 event. früher zu vermieten. Näheres
Dr. Grüneberg, Poststr. 8, I.

Schmeerstr. 22, Nähe Markt
Laden mit Obergeschoß
u. Wohnung 1. 10. zu vermieten.
Haussengler. Sophienstr. 26.

Gr. Steinstr. 16,
2 Läden mit Ladenstube und Bur., 365 u. 223 qm gr. und 124 qm Geschäftsraum, sofort oder später. Näh.
Magdeburgerstr. 49. III.

Hochherrsch. Wohnung,
6 Z., elektr. Licht, reichl. Zubehör u. Garten, event. Stallung oder Garage, per sof. od. spät. zu vermieten. Näheres
Rannischstr. 15 oder Tel. 327.

---

1 b. Etage, 5 Zim., K., Spek., Bad, Innenkl. p. 1. 10. z. verm.
K. Schönemann, Thomasiusstr. 50.

Hochherrsch. Wohnung,
Bernburgerstr. 3, I,
10 event. 13 Zim., 2 Balk., elektr. Licht, reichliches Zubehör, event. Garten und Stallung per sofort oder später zu vermieten. Näh.
Rannischstr. 15 oder Tel. 327.

Gr. Steinstr. 16,
Quergebäude, part.,
ca. 50 qm Fläche zu Geschäftszw. sof. od. 1. 4. 1913 Näheres
Magdeburgerstr. 49, III.

Moritzzwinger 17, I
Neue Promenade Postamt III
sch. sonn. herrsch. Wohn., 7 Zim., 2 K., Bad, sof. od. spät., 1280 Mk., z. verm. ev. Schlüssel b. Kummer, Eingerb., **Brunnenwarte I. H.**

Ludw. Wachererstr. 45
Wohn. von 5 Zim., Bad, Innenklosett usw. Preis M. 750.— per 1. 4. 13. Bes. von 10—3 Uhr.

Dölau,
Waldstraße 40,
Einfam.-Villa, 7 Zim., 5 Kamm., gr. Gart., direkt a. Walde, ist sof. o. spät. z. verm. **Dölauer Hartsteinfabrik, Halle, Grünstr. 31.**

Königstraße 61,
am Eisenbahn-Direktionsgebäude, sofort oder später zu vermieten:
5 Zimmer-Wohnung, Bad, Innenklosett, Keller u. Bodenkammer.
Dölauer Hartsteinfabrik, Grünstr. 31.

Bernburgerstr. 32, II
6 Z., K., Mdchk., Spek., Bad, gr. Korr., Innenkl., Gas, 2 Keller, 2 Bodenr. 1150 M. 1. 4. Näh. 1.

× **Lafontainestr. 34 I.**
× 9 St., Küche, Mädchenkl., Speisek.,
× Bad, Zubeh. sof. od. spät. Näh.
× **Gr. Steinstr. 16, Priv.-Bureau.**

Ueber das Nachlaß-Vermögen der Witwe **Henriette Baentsch** geborne **Krauß**, verstorben am 2. Oktober 1912 zu Halle a. S., wird heute am 19. März 1913, nachmittags 12½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Max Knoche** in Halle a. S., Hermannstr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **10. Mai 1913** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **21. April 1913, vormittags 9½ Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 19. Mai 1913, vormittags 11 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben der Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. April 1913 Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 19. März 1913.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Herrsch. Wohn., part. 6 Z.
mit anschl. Garten von 100 qm, Nähe Lindenstr.-Rannisch. Platz, Winterg., Diele, reichl. Zub., Gas, elektr. Licht, Linol., per 1. 10.
Näh. **Wörmlitzerstr. 7. p.**

◆ **Lud. Wachererstr. 45**
◆ Wohg. v. 5 Z., Bad, Innenkl., elekt.
◆ Licht, p. 1. 4. 13. Bes. v. 10-3 Uhr.

Taubenstraße 25,
☐ 2. Etage, bestehend aus 6 heizb.
☐ Zim., Bad, Innenkl. u. reichl.
☐ Zub., f. 775 M. 1. April event.
☐ später **zu verm.** Näh. **Kontor.**

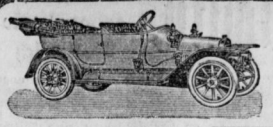
Steinweg 2
Wohnung
von 5 Zimmern zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Gr. Steinstraße 19 part. links.**

× **Rich. Wagnerstr. 40**
× **hochpartere,**
× **7 Zimmerwohnung** m. elektr.
× Licht u. Gartenbenutzung sofort
× oder 1. 4. ꝛc. zu vermieten.

Händelstr. 25
hochpart., hochherrsch. Wohn. in ruh. Hause, 5 Z., Fremdenzim., Bad, Küche, Mädchenkammer, Zubeh., elektr. Licht oder Gas, Innenklosett, per **1. Oktober evtl. 1. Juli** zu verm. Besicht. zwischen 11—12 u. 3—4 Uhr. Pr. 1500 ℳ.

Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, für 450 Mk. alte Promenade 26 **per Juli oder später zu vermieten, vornehmste Lage im Zentrum.** Näh. das. u. Königstr. 2 b. Fischer.

Gr. Berlin 1
Räume im Erdgeschoß zu Geschäftszwecken oder Wohnung passend zu vermieten.



Unerreicht!
Neue Typen 1913: 8/18 und 10/26 PS.
Stoewer-Automobile.

Cyklonette.

Erstklassiger, leichter
Sport-, Reise- u. Warentransport-Dreiradwagen.
Besichtigung erwünscht.
Prospekte, Preislisten gratis.

Generalvertreter: M. Schachtschabel, G. m. b. H.,
Fernspr. 936 u. 4202. **Halle a. S.,** Liebenauerstr. 70.
Grösste und bestens eingerichtete Auto-Reparatur-Werkstätte.

In unserem Haus-Grundstück
Leipzigerstraße 70/71
sind die bisher zu
Bureauzwecken verwendeten Räume
(ca. 330 qm)
im ganzen oder geteilt anderweitig zu vermieten. Auf Wunsch auch Ausbau der Schaufenster.

D. H. Apelt & Sohn in Liquidation.

Werkstatt-, Bureau- oder Arbeitsräume

ca. 2000 qm i. d. Hintergeb. d. Neubaut. Steinweg 19/20 i. Erd- und Obergesch. Vorzügl. beleuchtete gr. Arbeitssäle, Wandeinteil. beliebig. Decken u. Fußboden massiv, elektr. Licht- u. Kraftlg., Gas usw. per 1. 4. 1913 od. spät. zu vermieten. A. G. f. Grundstücksverwertung Halle a. S., **Magdeburgerstr. 49. III.** Telephon 380.

Grosse trockene helle
Niederlagsräume
mit Gleisanschluß, Krananlage, Kontor, Hof und Pferdestallungen sind, auch geteilt, zu vermieten. Offerten unter **E. 2637** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Herrschaftl. I. oder II. Etage,
6 Zimmer u. Zub., Zentralheizung, elektr. Licht, ist **per Juli** oder später zu **vermieten** Alte Promenade 26, **vornehmste Lage im Zentrum.** Näheres daselbst und Königstr. 2 bei Fischer.

◆ **Gr. Ulrichstraße 47, I,**
◆ **Bureau- od. Geschäftsräume**
◆ (267 qm) im ganzen oder geteilt.
◆ Näh. **Magdeburgerstr. 49, III.**
◆ Tel. 380.

Leipzigerstrasse 48/49
herrschaftl. 1. Etage, 7 Z., Bad u. Zubeh., 1200 Mk. Näh. Marienstraße 9 II. Bes. 10—5.

Steinweg 19/20a
mehrere Läden
mit Ladenk., event. **mit Wohnung.** 1. 4. 1913 ev. später.
Näh. **Magdeburgerstr. 49,** III.

Steinweg 19/20a
Wohnungen m. Aussicht n. d. Waisenhausgarten, 4 St., Kch., Speisek., Bad, Innenkl., Balk., Loggia u. Zub. 520 M. 3 St., K., Spek., Bad, Innenkl., Balk., Logg., Zub. 420 M. 1. 4. 1. 7. Näh. Magdeburgerstr. 49 III.

◆ **Steinweg 19/20a** herrsch. Wohn.
◆ 5 Z., Küche, Speisek., Bad, Mädchenk., Loggia, Balk., Gas, elektr. Licht, 850—1000 M. 1. April oder
◆ später zu vermieten. **Akt.-Ges. für Grundstücks-Verw. Magdeburgerstr. 49,** III. Teleph. 380.

Gr. Steinstr. 16,
herrsch. II. Et., 9 od. n. 6 Z., Kch., Spek., Bad, Balk. u. Zub., Aufzug, Staubl., elektr. Licht, Zentralhzg., Warmwasserbet. 1. 4. Näheres
Magdeburgerstr. 49. III.

Gr. Steinstr. 16,
I. Etag. 165 qm zu Geschäftszwecken. Bureau ꝛc. 1. April 1913. Näheres
Magdeburgerstr. 49, III.

Gr. Ulrichstr. 47
Laden m. Ladenst., auch Bureau- und Lagerräume sof. od. später. **Magdeburgerstr. 49,** III. Tel. 380.

Verschiedenes

Pension,
möglichst in Lehrerfamilie, für **2 Brüder, Gymnasiasten** und Vorschüler der Franckeschen Stiftungen während Abwesenheit der Eltern vom 15. Mai bis 30. Juni **gesucht.** Angebote unter **L. 8076** a. d. Expedition dieses Blattes.

Bücher-Revisor
Carl Beyer jun., Halle a. S.,
Steinweg 12. Tel. 3341.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130322032/fragment/page=0003

Milchlin u. Sahne wird auch frei Haus geliefert.

Trinken Milchlin.

Sie täglich

Dr. R. Krüger, Darmstadt,

Direktor der Molkerei-Versuchs-Station des Verbandes der Hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften schreibt u. a.

Milchlin gleicht im Bezug auf Ausiehen ungemein der Vollmilch. Es schmeckt rein süß und vollmilchähnlich. Auf Grund der vorliegenden Untersuchungen ein vollwertiges Milchpräparat, welches durch seinen hohen Gehalt an Eiweißkörpern und Milchzucker, vor allen Dingen aber auch durch seinen erheblichen Gehalt an Nährsalzen (phosphorsauren Salzen) ist

Milchlin ist genau wie Vollmilch

eine von der Kuh gewonnene Milch,

welche, um den Nährwert und Geschmack zu erhöhen, zum Teil entrahmt, eingedämpft u. durch Zusatz von Nährpräparaten entsprechend behandelt ist.

Milchlin

ein Nährpräparat ersten Ranges.

— a Liter 16 Pfg. —

Milchlin braucht nicht gekocht zu werden, da die zur Herstellung verwendete Milch vorher bereits 2 Stunden unter 75—80 Grad eingedämpft ist.

Milchlin u. Sahne wird auch frei Haus geliefert.

Ia. hochfeine Kaffee-Sahne 1 Liter nur **80** Pf. — **A. Knäusel.** 8 Filialen. — **Ia. hochfeine saure Sahne** 1 Liter nur **75** Pf.

Opel-Automobile.

Die **Allein-Vertretung dieser Weltmarke** für den hiesigen Bezirk liegt in unseren Händen. Wir sind daher in der Lage, auch in kleineren und mittleren Typen wie

5/12, 6/16 und 8/20 PS.

Luxus- und Geschäftswagen

wirklich Hervorragendes prompt liefern zu können.

HALLESCHE AUTOMOBIL-CENRALE

G. m. b. H.

Grünstrasse 31. **Halle a. S.** Telephon 1305.

Reparaturwerkstatt. :: Garage. :: Lager sämtlicher Zubehörteile.

Meine Wohnung befindet sich

jetzt Leipzigerstr. 93

(Café Zorn)

Dr. med. Schleiff,

Arzt für Haut- u. Harnleiden.

Aus

Dr. Harang's Anstalt

— Robert-Franz-Str. 1 hier — bestand. bish. 437 Einjähr., 109 Abit., 169 Primaner; 57 sitzengebliebene wurden nachvorsetzt.

Ein sehr gut erhaltener

Halbverdeck

billig zu verkaufen R. Koch, Königstr. 51, z. Schwarzen Bock.

Sportplatz am Zoo.

Ostersonntag nachmittags 4 Uhr

Fußball-Wettkampf

Guts-Muths I Dresden gegen Halle 96 I

(Meister des Saalegaues).

Eintrittspreise: Erwachsene Mk. 0.50, Schüler 0.25, Tribüne 0.80.

Schreberkolonie am Paul Riebeckstift, e. V.

Sonntag, den 23., 24., 30. März und 6. April 1913 in unserem Vereinshause, Hauptteingang Boseneckstraße, gegenüber der Fleischerstraße, von 11½ Uhr vormittags an

Großes Geld-Preis-Kegeln

zum Besten einer Ferien-Milchkolonie.

I. Preis 100 Mk., II. Preis 70 Mk., III. Preis 40 Mk.
Zur Verteilung kommen 122 Preise und 5 Tagesprämien.
4 Schub 40 Pfg.

Am 23., 24. und 25. März wird je eine Tagesprämie von 7 Mk. an denjenigen Kegler gezahlt, welcher an dem betreffenden Tage die besten Resultate ergiebt.

Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Pa. Wiesen- u. Kleeheu,

Futter- u. Streustroh, Hafer, Häcksel, Melasse-Futter, Futterrüben, Ia. Kartoffeln, Strohseile liefert billigst waggonweise und in einzelnen Fuhren

Karl Baarmann, Nietleben, Fouragehandlung. Telephon 1094.

Frühe u. späte sowie **Saatkartoffeln,**

Futterrüben offeriert billig

K. Baarmann, Fouragehandlung :: Nietleben, Tel. 1094.

Blumen-Verkaufs-Halle

am Nordfriedhofs-Eingang Roßplatz, von jetzt regelmäßig geöffnet. Gr. Auswahl in allen Artikeln.

Vornehme Herren-Schneiderei.

Franz Wottawa, Gr. Ulrichstr. 17, I.

NACH PROFESSOR GRAHAM

AMBROSIA

BROD u. CAKES

GERICKE · POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen schon morgens früh.

Echt haltbar.

Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 4
Pfeiffer & Haase, Ludw. Wuchereuer
Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 8
Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 3
Gebr. Zorn, Heil., Gr. Steinstr. 6

Nr. 21

Geiststrasse

eine Treppe, kein Laden.

Elegante, moderne

Wohnungs-Einrichtungen

350, 450, 500, 600, 800 M. bis 5000 Mk.

staunend billig.

Großes Lager.

S. Rosenberg,

Möbelhaus,

Geiststraße 21, 1 Tr.

Fernruf 1713.

Kanarienhähne, prima Sänger, s. vor., Wilhelmstr. 7, Gartenh., II, r.

Reisekoffer
Reisetaschen
Kupeekoffer
Hutkoffer
Schrank- und Komodenkoffer
Beste **Rohrplattenkoffer**
Rindlederkoffer
Schultornister
Schultaschen

Akten- u. Nottenmappen
Schreibmappen
Schmuckkästen
Brieftaschen
Zigarren-Etuis
Hosenträger
Extra solide flache Leder-Portemonnaies
Reise-Necessaires
Hochfeine, P. neueste **Damentäschchen**

Paul Göldner

Alb. Herrmann Nachf.

Halle a. S., Leipzigerstr. 79

(neben Hotel Rotes Ross)

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alle Reparaturen schnellstens.

Grösste Auswahl in **sämtlichen feinen Lederwaren.**

Stets das Neueste und Solideste in allen Preislagen am Lager.

Billigste Preise. — Fachmännische, streng reelle Bedienung.

Laboria

Hochfeines Kaffee- u. Tee-Gebäck

Reklame-Dose ca. 1 Pfd. 1.10
3 Dosen Mk. 3.00

Alfred Bernhardt,

Gr. Ulrichstr. 43.

Heirat w. schnell sich. u. diskr. bes. d. **W. Kittel,** Halberstadt, Ge. 5, p. r.

Verlobungsringe

Juwelier Tittel.

Ges. gesch.

Voranzeige.

Vom 26. März bis einschliesslich 5. April ds. Js. veranstalten wir im Saale der **Volksschule an der Neuen Promenade**

Demonstrations-Vorträge

über

Das Gas im modernen Haushalt und in der Klein-Industrie,

gehalten von den Damen der „Zentrale für Gasverwertung, Berlin".

Vorführung der Gaskoch- etc. Apparate — Verteilung von Kostproben.

Gleichzeitig findet daselbst eine

Ausstellung moderner Gasapparate

statt, welche im Betriebe vorgeführt werden.

Die Ausstellung wird täglich von morgens 11 Uhr bis abends 10 Uhr geöffnet sein.

Eintritt frei!

Die Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Im Schaufenster

Spazier-Stöcke viele Neuheiten

Hoflieferant F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 90.

Moderne Wohnungen

Neuben Töpferplan 8, 1. Etg. 750 M, 3. Etg. 740 M, 1. 4. zu verm. Zu erfr. **Tornow,** Leipzigerstr. 82.

Hotelier

sucht nachweisl. rentables Hotel bei ca. 25—30000 M. disp. Vermögen zu kaufen oder pachten. Bevorzugt Bahnhofnähe. Nur direkte Offerten unt. **K. 1750 Z.** an die Ann.-Exp. **D. Frenz, Wiesbaden,** erbeten.

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl

Petzsche & Oelkers

Leipziger Str. 14.

Hotel „Rotes Roß", Halle a. S.

Besitzer: Otto Sierau.

Zum Osterfest empfehle:

I. Feiertag	II. Feiertag
Mittags	Mittags
Krebs-Suppe	Schildkrötensuppe
Schleie blau m. Butter	Rheinlachs m. So. Barnaise
oder Salmy von Huhn	od. Kalbssteak m. Stangenspargel
Mastkalbsrücken oder Rehkeule	Franz. Poularde od. Lammrücken
Kompott : Salat	Kompott : Salat
Pistazien-Eis	Erdbeer-Bowle

Abends große Auswahl in Saison-Speisen zu kleinen Preisen.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter Alma mit dem Kaufmann Herrn Richard Meissner in Niemberg zeige ich an,

Frau Agnes Robitzsch geb. Brauer,

Spören bei Zörbig,

Meine Verlobung mit Fräulein Alma Robitzsch, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Herrn Albert Robitzsch und seiner Frau Gemahlin Agnes geb. Brauer beehre ich mich anzuzeigen.

Richard Meissner,

Niemberg, Halle-Cöthen,

Ostern 1913.

Verein der Gastwirte von Halle a/S. und Umgegend.

Am Mittwoch abend verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager unser verehrtes Mitglied, der Kaufmann

Herr Oskar Schneider,

Inhaber der Likörstube „Bols".

Wir betrauern einen lieben Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 1 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Der Vorstand.

Nachruf.

Am 20. d. Mts. verschied nach kurzem Krankenlager unser langjähriges treues Mitglied, der Schneidermeister

Herr Joh. Matthäus.

Sein allzeit aufrichtiges, kameradschaftliches Wesen sichert ihm bei uns ein bleibendes, ehrenvolles Andenken.

Die Glauchalsche Schützengesellschaft.

Die Beerdigung findet Sonntag mittag 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Die Kameraden werden um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130322032/fragment/page=0004